

Gemeinsamer Fachkongress vom 8. bis 10. Oktober 2018 in Berlin Adlershof

Wir laden Sie ein zu unserem diesjährigen gemeinsamen Fachkongress, dem wir das Thema „SUCHT: bio-psycho-SOZIAL“ widmen.

Der Kongress wird mit einem Plenumsvortrag zum „bio-psycho-sozialen Modell“ und seine Einordnung in die gesamte Suchthilfeentwicklung beginnen.

Anschließend stellt Prof. Dr. Susann Höfelbarth in ihrem Vortrag „Die Rolle und der Beitrag der Sozialen Arbeit in der Suchthilfe“ vor. Analog dazu referiert Dr. Clemens Veltrup über die „Psychotherapeutischen Interventionen zur Bewältigung der Sucht“. Mit dem Vortrag von Prof. Dr. Batra zur Rolle der Medizin in der Suchthilfe runden wir die Ausführungen zu den einzelnen Aspekten des „bio-psycho-sozialen Modells“ ab.

Mit Dr. Tobias Effertz betrachten wir die „Gesundheitsökonomischen Aspekte von Suchtrehabilitation und Tabakentwöhnung“. Sind daraus kritische Folgerungen zur Umsetzung des „bio-psycho-sozialen Modells“ zu schließen?

Neben Vorträgen im Plenum wird es am zweiten Tag Foren zu unterschiedlichen Themen geben. Zum Beispiel zu folgenden Aspekten:

- „Prävention: bio-psycho-sozial“
- „Suchtmittelübergreifende Behandlungskonzepte“
- „Stigmatisierung von Suchtkranken“
- „Betriebliche Suchthilfe“
- „Bedeutung der Sozialen Arbeit in der Suchthilfe“
- „Veränderungsprozesse in der Selbsthilfe“
- u.a.

Es wird ein „fdr-Symposium Drogenforschung“ stattfinden und verschiedene „Kongresse vor Ort“.

Im Zentrum des dritten Tages des Fachkongresses steht das Thema „Digitalisierung und ihre Auswirkungen auf den sozialen Bereich“, wozu Dr. Iris Hauth einen Plenumsvortrag halten wird. Zudem werden wir das Thema ausführlich im Rahmen einer Gesprächsrunde mit Fachleuten diskutieren.

Details zum Programm finden Sie demnächst auf unserer Website.

Fragen rund um den Kongress richten Sie bitte an kaldewei@dhs.de